

14. bis 25. Dezember 2013

«B.A.C.H. on mind»

JAZZIGES WEIHNACHTSKONZERT
MIT HOMMAGE AN J.S. BACH

Chorkonzert über das Choralthema «Nun komm,
der Heiden Heiland» mit Kompositionen von
J.S. Bach, Pirmin Lang, Ola Gjeilo, Michael Praetorius
und Morten Lauridsen

- **Kantorei der Reformierten Stadtkirche Solothurn**
- **Instrumentalensemble**
mit Ruwen Kronenberg, Christine Trittibach (Violine),
Liora Heppner (Viola), Stefan Thut (Violoncello),
Lara Kissling (Oboe), Martin Albrecht (Kontrabass),
Peter Stüdeli (Piano), Andy David (Drums)
- **Urs Aeberhard, Orgel**
Leitung: Mathias Rickenbacher

Samstag, 14. Dezember 2013, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Langendorf

Sonntag, 15. Dezember 2013, 17.00 Uhr
Katholische Kirche Welschenrohr

Samstag, 21. Dezember 2013, 19.30 Uhr
Reformierte Stadtkirche Solothurn

Mittwoch, 25. Dezember 2013, 10.00 Uhr
Gottesdienst Reformierte Stadtkirche Solothurn
(Ausschnitte)



KANTOREI
SOLOTHURN

Eintritt frei – Kollekte

www.kantorei-so.ch

«B.A.C.H. on mind»

Jazziges Weihnachtskonzert mit Hommage an J.S. Bach

Im Zentrum der diesjährigen Weihnachtsmusik steht eine junge Komposition des Dozenten und Schulmusikers Pirmin Lang aus Luzern.

Mit seinen konzeptionellen Collagen über das Motiv B-A-C-H einerseits und des Choralthemas «Nun komm der Heiden Heiland» andererseits verbindet er geschickt die originale Musik von J.S. Bach mit modaler, zeitgenössischer Tonsprache, wie man sie auch aus dem Jazz kennt. Es wundert daher nicht, dass nebst einem Streichquartett und einer Orgel auch ein Jazztrio (Piano, Bass, Drums) mitspielt.

Im Konzert bildet zudem auch der Eingangschor aus der Kantate BWV 61 «Nun komm, der Heiden Heiland» eine weitere direkte Verbindung zu J.S. Bach. Diese Kantate schrieb J.S. Bach in Weimar zum ersten Advent 1714. Er eröffnet mit dem ersten Kantatensatz das neue Kirchenjahr und begrüsst den zu seiner Kirche kommenden König, den Heiden Heiland.

Zwei zeitgenössische Vertonungen von «O Magnum Mysterium» gehen klanglich dem grossen Geheimnis der Geburt Jesu Christi auf den Grund. Die beiden Motetten von Morten Lauridsen und dem jungen Komponisten Ola Gjeilo bilden einen inneren Rahmen des Konzertprogramms.

Das Konzert widerspiegelt inhaltlich eine eigene Art der Weihnachtsgeschichte: Nach flehender Erwartung des Heilands wohnen wir dem grossen Mysterium bei. Im Chorus der Adventskantate BWV 133 «Ich freue mich in dir» wird der Gottessohn willkommen geheissen, und in der abschliessenden Collage sur B-A-C-H von Pirmin Lang ertönt die Hoffnung und Sehnsucht nach Frieden.

«Baroque meets Jazz» – eine klangliche Verbindung, die schon viele Musiker fasziniert hat und immer wieder zu überraschenden und doch vertrauten Klangerlebnissen führt.

Die Kantorei Solothurn wünscht allen Besuchern frohe Festtage und alles Gute im 2014.

Programm

- «Nun komm, der Heiden Heiland», Chorus (BWV 61, J. S. Bach, 1685 – 1750)
- Collage 1 sur «Nun komm der Heiden Heiland» (Pirmin Lang, *1962)
- «O Magnum Mysterium» (Ola Gjeilo, *1978)
- «Es ist ein Ros' entsprungen»
(M. Praetorius, um 1609 / J. Sandström, 1954) mit Gemeinde
- «O Magnum Mysterium» (Morten Lauridsen, *1943)
- «Ich freue mich in dir», Chorus (BWV 133, J. S. Bach, 1685 – 1750)
- Collage 2 sur «B.A.C.H.» (Pirmin Lang, *1962)

Mitwirkende Instrumentalensemble

Ruwen Kronenberg (Violine), Christine Trittibach (Violine), Liora Heppner (Viola), Stefan Thut (Violoncello), Lara Kissling (Oboe), Martin Albrecht (Kontrabass), Peter Stüdeli (Piano), Andy David (Drums), Urs Aeberhard (Orgel)



Ruwen Kronenberg (Violine)

Der gebürtige Grenchner liess sich zum Primarlehrer ausbilden und studierte anschliessend Violine bei Claudia Dora in Basel. Neben der Unterrichtstätigkeit als Lehrer für Violine in Grenchen und der Mitarbeit in klassischen Orchestern, lotet er gerne die Möglichkeiten seines Instruments mit den verschiedensten Musikstilen aus. Ruwen Kronenberg ist u.a. Mitglied von «I Solettisti» und «Vibes & Strings».



Christine Trittibach (Violine)

Christine Trittibach wuchs in Bellach auf. Nach abgeschlossener Matura studierte sie an der Musikhochschule Luzern Violine bei Gunars Larsens sowie Schulmusik I und II. Im Jahr 2001 schloss sie das Lehrdiplom und ein Jahr darauf Schulmusik I und II ab. Zur Zeit unterrichtet Christine Trittibach Musik und Violine an der Kantonsschule Solothurn und tritt regelmässig in Kammermusik- und Orchesterformationen auf.



Liora Heppner (Viola)

Liora Heppner ist in Baltimore MD, USA aufgewachsen und wohnt heute in Solothurn. Nach ihrem Viola Studium bei Christine Soerensen an der Haute Ecole de Musique in Lausanne erlangte sie im Jahr 2005 das Lehrdiplom.

Seit acht Jahren unterrichtet Liora Heppner Violine und Viola an der Musikschule Zuchwil und spielt in mehreren Musik-Formationen mit, die vom Barockorchester bis hin zu Klezmer reichen.



Stefan Thut (Violoncello)

Am Konservatorium Luzern studierte er Musik und schloss das Lehrdiplom für Violoncello ab. Anschliessend erlangte Stefan Thut den Master of Music an der Boston University School of Music bei Leslie Parnas und absolvierte weitere Studien bei George Neikrug.

Heute ist er Mitglied der Basel Sinfonietta, konzertiert im In- und Ausland mit neuer Musik und ist im Raum Solothurn seit 1994 als Musiklehrer tätig.



Lara Kissling (Oboe)

Lara Kissling (1992) absolvierte von 2008 – 2011 die Lehre als Fachfrau Gesundheit. Während vier Jahren besuchte sie den Oboenunterricht, bei Barbara Jost in Solothurn. Für das Musikvorstudium wechselte sie zu Michela Scali nach Basel, und seit September 2013 studiert Lara Kissling an der Musikakademie in Basel bei Omar Zoboli Oboe.



Martin Albrecht (Kontrabass)

Martin Albrecht (1953) erwarb sein Diplom beim Bassisten Peter Frei an der Swiss Jazz School, Bern und unterrichtet heute an diversen Musikschulen: Olten, BeLoSe, Untergäu, Solotutti sowie an der Kantonsschule Solothurn. Als Bassist ist er u.a. tätig bei: Ambass Town Jazz Band, Swiss Dixie

Stompers, The Ladybirds und Swiss Cool Jazz. Martin Albrecht begleitete zahlreiche internationale Solisten wie Clark Terry, John Ward, Beryll Bryden, Dough Hammond und Hazy Osterwald.



Peter Stüdeli (Piano)

Das Berufschuldiplom erwarb er an der Swiss Jazz School bei Joe Haider. Heute ist Peter Stüdeli als Lehrer an der Musikschule Konservatorium Bern für Jazzpiano, Improvisation und elektronische Tasteninstrumente tätig. Zudem ist er Leiter von Bandworkshops mit Jugendlichen. Auftritte und Tonträger: mit JazzTerField, Triple Treat, Played Twice, Dat Dere und Ambass Town Jazz Band. Konzerttätigkeit an der Seite verschiedener Gastsolisten wie John Allred, Randy Sandke, Bill Allred, Jake Hannah, Allan Vaché und Dan Barrett.



Andy David (Drums)

Andy David, geboren 1965, genoss Unterricht am Konservatorium und an der Jazzschule in Bern. Anschliessend absolvierte er am Musicians Institute (PIT) in Los Angeles sein Studium, das er 1988 «With honors» abschloss.

Nebst seiner Tätigkeit als Lehrer für Schlagzeug an der Kantonsschule Solothurn ist er Bandleader der Kanti Big Band. Rege Konzerttätigkeit, Aufnahmen und Tourneen mit diversen Formationen in den USA und Europa.



Urs Aeberhard (Orgel)

Musikstudien am Konservatorium Bern mit Orgel-, Klavier- und Sologesangsdiplomen. Ausbildung zum Konzertorganisten und weiterführende Studien in Paris bei M. Cl. Alain und Daniel Roth.

Seit 1999 Organist an der Reformierten Stadtkirche. CD-Aufnahmen und rege Konzerttätigkeit.



Pirmin Lang (Komponist)

Pirmin Lang studierte an der Musikakademie Luzern, an den Konservatorien Bern und Luzern sowie an der Jazzschule Bern. Nach den Abschlüssen in Schulmusik II und Dirigieren bildete er sich in diversen Dirigiermeisterkursen weiter. Zurzeit dirigiert er den G.F. Händel-Chor Luzern und den Aargauer Konzertchor Pro Musica Vocale. Bei der Realisierung von verschiedensten chorsinfonischen Werken arbeitet er mit namhaften Orchestern zusammen und bringt nebst Bekanntem immer wieder selten Gehörtes zur Aufführung. Pirmin Lang hat eine Professur an der Hochschule Luzern-Musik sowie an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz.

Nun komm der Heiden Heiland (J. S. Bach)

Chorus aus: BWV 61

*Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
dass sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.*

Collage sur «Nun komm der Heiden Heiland» (Pirmin Lang)

O Lord hear my crying.
I call unto thee o Lord.
Let thine ears consider well,
the voice of my complaint.

O Herr, höre meine Stimme!
Ich rufe zu dir, Herr.
Wende dein Ohr mir zu,
achte auf mein lautes Flehen!

«O Magnum Mysterium» (Ola Gjeilo/M. Lauridsen)

O magnum mysterium,
Et admirabile sacramentum,
Ut animalia viderent Dominum natum,
Beata Virgo, cujus viscera meruerunt portare
Dominum Christum.

Oh, grosses Geheimnis
und wunderbares Mysterium,
dass Mensch und Tier den
Neugeborenen in der Kippe
gesehen haben. Glückselige
Jungfrau, die es wert war, in
ihrem Leib den Herrn Christus
zu tragen.
Halleluja.

Alleluia.

Ich freue mich in dir (J. S. Bach)

Chorus aus: BWV 133

*Ich freue mich in dir
und heisse dich willkommen,
mein liebstes Jesulein;
du hast dir vorgenommen,
mein Brüderlein zu sein.
Ach, wie ein süsser Ton!
Wie freundlich sieht er aus,
der grosse Gottessohn!*

Collage sur «B.A.C.H.» (Pirmin Lang)

Dona nobis pacem!
Hallelujah!
Jesus Christ was born at Bethlehem!

Dona nobis pacem!

Gib uns Frieden!
Halleluja!
Jesus Christus wurde in
Bethlehem geboren.
Gib uns Frieden!

Vorschau 2014

- Passionskonzerte «Stabat mater»
mit Werken von K. Nysted, H. Schütz u.a.



KANTOREI
SOLOTHURN



Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Begeisterung und musikalisches
Verständnis werden vorausgesetzt.
Interessierte melden sich bitte bei:

Gabriela Cslovjecsek
032 637 20 24 | g.cs@solnet.ch

Hansjörg Jäggi
079 670 62 35 | hansjoerg.jaeggi@bluewin.ch

www.kantorei-so.ch



REF. KIRCHGEMEINDE
SOLOTHURN